

---

Quartierzeitung von Wittigkofen

# dr JUPI



---

51. Jahrgang

Nummer 1

Februar 2024



Foto: Spielrevier

KREATIVITÄT A LA SPIELREVIER  
EIN SPIELPARADIES FÜR 6 BIS 12 JÄHRIGE  
MEHR DAZU IM INNERN

## INHALT:

## Seite

• Editorial	3
• Der Quartierverein informiert	4 - 7
• Das Spielrevier orientiert	8 + 9
• Beim Jupiter!	10 + 11
• Skulpturen im Quartier	12 + 13
• UBG Inside	15
• Treffpunkt Wittigkofen	17 - 24
• IGLW kämpft gegen das Ladensterben ...	26 + 27
• Eltern - Café	28 - 30
• Gottesdienste im tilia	30
• Nostalgischer Rückblick Geschäftszentrum 1980	31 + 32
• Info Quartierverein betr. Denner-Filiale	32
• JUPI Spendendank	32
• Schule Wittigkofen	34 - 36
• TOJ – das Team stellt sich vor	37
• Die Mehlbeere – Baum des Jahres 2024	38 + 39
• Der Dixieland Jazz kommt ins Quartier	40
• Zu guter Letzt	40



## IMPRESSUM

Quartierzeitung

«dr JUPI»

Herausgeber:

Quartierverein Wittigkofen

[www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

[mail@qv-wittigkofen.ch](mailto:mail@qv-wittigkofen.ch)

Erscheint 2024:

am 7. Februar, 8. Mai,  
7. August und 6. November

### Redaktionsschluss für die nächste Nummer:

**3. April 2024**

verteilt am 8. Mai

Verantwortliches Redaktionsteam:

Hans Zurbruggen (zb) Layout & Koordination,

Lies Munz (mz), Ursula Torres (to), Fritz Liebi (fli)

Gelbe Seiten:

Treffpunktleitung Wittigkofen

Anschrift:

Redaktion «dr JUPI»

Jupiterstrasse 15

3015 Bern

Telefon 031 944 01 32

[jupi@qv-wittigkofen.ch](mailto:jupi@qv-wittigkofen.ch)

Postkonto:

IBAN CH54 0900 0000 3001 0631 0

Druck:

Wälti Druck GmbH Ostermundigen

Auflage:

1'470 Stück

### Inseratepreise je nach Höhe, Seitenbreite 9 cm:

2 cm Fr. 16.-      4 cm Fr. 25.-      6 cm Fr. 34.-

8 cm Fr. 43.-      10 cm Fr. 51.-      12 cm Fr. 59.-

14 cm Fr. 6.-      16 cm Fr. 73.-      18 cm Fr. 80.-

20 cm Fr. 86.-      22 cm Fr. 92.-      24 cm Fr. 97.-

27 cm Fr. 102.- (ganze Seite)

dr JUPI wird gratis an alle Haushaltungen von Wittigkofen verteilt.

Im Abonnement: 4 Nummern/Jahr Fr. 18.00



## Liebe Leserin, lieber Leser

Nach 15 Jahren hat Pfarrerin Barbara Preisig die Kirchgemeinde Petrus verlassen. Sie hat in all den Jahren Vieles aufgebaut und zahlreiche Kontakte geknüpft. Seit Januar 2024 habe ich ihre Aufgaben in der Kirchgemeinde und im Quartier übernommen und es ist mir eine Freude, an das anzuknüpfen, was hier aufgebaut wurde. Dabei möchte ich Bewährtes pflegen und Räume öffnen. Mein Büro werde ich wie Barbara Preisig im Treffpunkt Wittigkofen haben und dort werde ich auch viel anzutreffen sein – besonders Dienstag bis Donnerstag. Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Kirchgemeinde und auf viele Begegnungen im Quartier und im Treffpunkt Wittigkofen.

Nach 25 Jahren im Gemeindepfarramt in Bern-Bethlehem, in Oberbalm und in Thun-Strättligen war ich zuletzt als Leiter der Pfarrweiterbildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn tätig. Mit meiner Frau und den beiden erwachsenen Söhnen wohne ich im Breitenrainquartier.

Als Quartierpfarrer bin ich für Murifeld und Wittigkofen zuständig. Im Team der Kirchgemeinde liegt mein Schwerpunkt auf dem kirchlichen Unterricht und der Arbeit mit Kindern und Familien sowie mit Jugendlichen. Zusammen mit dem Team des Treffpunkt Wittigkofen werde ich mich dafür einsetzen, dass der Treffpunkt ein lebendiger Ort bleibt und die Menschen im Quartier diesen Ort für sich nutzen und weiterentwickeln können.

Ein Quartier lernt man am besten durch die Menschen kennen, die dort leben. Deshalb freue ich mich auf Begegnungen mit Ihnen – egal welcher Konfession, welcher Religion Sie angehören oder ob Sie konfessionslos sind. Alle sind willkommen – all are welcome! Besonders freuen würde ich mich, wenn Sie mir eine Stunde Zeit schenken und mir von «Ihrem» Quartier erzählen oder mir auf einem kleinen Spaziergang «Ihr» Quartier zeigen würden. Die Orte und Ecken, wo Sie sich wohlfühlen. Oder die, die Sie lieber meiden. Was Sie im Quartier besonders schätzen und was Ihnen fehlt. Wie sich das Quartier verändert hat und wie es ist, hier zu leben.

Rufen Sie mich doch einfach einmal an, schauen Sie spontan in meinem Büro vorbei oder schicken Sie mir eine Mail. Ich freue mich auf den Kontakt.

Freundliche Grüsse

Bernd Berger

[www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

**Präsident:**

Fritz Liebi

Jupiterstrasse 27/418

Tel. 031 944 01 32

**Kassierin:**

Stefanie Munz

Jupiterstrasse 21/106

031 941 11 07

## E I N L A D U N G

### **zur 49. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Wittigkofen**

**Mittwoch, 20. März 2024, 19.30 Uhr  
im Kirchlichen Treffpunkt Wittigkofen**

**1. Teil**      *Traktanden*

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
4. Jahresbeitrag 2024
5. Budget 2024
6. Wahlen:    a) des Präsidenten  
                  b) des weiteren Vorstandes  
                  c) der Kontrollstelle
7. Allfällige Neuigkeiten aus dem Quartier und seiner Umgebung
8. Anlässe 2024
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

**2. Teil:** gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen      Quartierverein Wittigkofen

### **Jahresbericht des Präsidenten 2023**

Der Neujahrs-Apéro 2023 erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit.

Ausser dem Blumenmarkt konnten alle Anlässe durchgeführt werden. Leider hat die Gärtnerei Sardi den Betrieb eingestellt und wir fanden keinen neuen Lieferanten mehr.

Im Juni feierten wir "50 Jahre Wittigkofen" .

Ein ganzes Jahr dauerten die Vorbereitungen für unser Fest. Unzählige Stunden und Sitzungen benötigte das OK, um diesen Anlass zu realisieren. Zudem waren an den beiden Hauptfesttagen über 60 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Ganz klares Fazit: das Fest war ein voller Erfolg!

Bei wunderbarem Wetter waren wir vom Publikumsaufmarsch sehr erfreut. Der offizielle Festakt auf der Festwiese mit Gästen und Festrednern sorgte für eine tolle Stimmung. Der Augenblick, als die über 100 Kinder aus Wittigkofen das "Wittilied" sangen, sorgte für Hühnerhaut. Unser Bestreben war es, ein vielfältiges Programm der Quartierbevölkerung und den Besuchern zu bieten. Mit dem Juni 4/23 erhielten alle Haushalte und externen Abonnenten eine "Fotobroschüre", welche viele schöne Momente des Festes dokumentiert.

Positiv erwähnen darf man, dass es zu keinen unliebsamen Zwischenfällen kam, der Sanitätsdienst kaum aktiv werden musste und dass ein Littering praktisch nicht sichtbar war. Auch war keine einzige Reklamation bezüglich Lärmemissionen eingegangen.

Im Mai und November tagt jeweils die Quartierkonferenz. Hier tauschen die im Quartier tätigen Vereine und Institutionen Informationen aus. Insbesondere werden die Termine der Anlässe koordiniert.

Der August-Ausgabe des JUPI liegt immer ein aktualisierter Quartierführer bei. Falls Sie hierzu Anregungen haben, können Sie dies einem der Vorstandsmitglieder oder über [mail@qv-wittigkofen.ch](mailto:mail@qv-wittigkofen.ch) mitteilen.

Danken wollen wir auch dieses Jahr dem gesamten Team der Betriebszentrale für die grosse Arbeit sowie den Verantwortlichen in den Häusern des Quartiers, die dafür sorgen, dass unsere Plakate genügend lange auf den Anschlagbrettern verbleiben. Dank gebührt auch dem Team des Kirchlichen Zentrums und unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Fritz Liebi, Präsident

Hinweise über unsere Aktivitäten finden Sie im Internet unter [www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch) und im Schaukasten im Atrium des Zentrums Wittigkofen.



Das Wittli-Lied wird gesungen...

Foto: Martin Dreier

# Einladung zum Flohmarkt Wittigkofen 2024

- **Datum:** Samstag, 16. März, von 8.30 – 15.00 Uhr
- **Organisation:** Quartierverein Wittigkofen
- **Ort:** Kirchlicher Treffpunkt Wittigkofen
- **Tisch und Platzmiete:** Fr. 20.- pro Tisch
- **Kleiderständer**, welche zusätzlichen Platz beanspruchen, müssen angemeldet werden (Fr. 10.- pro m).
- **Ware/Verkauf:** Man bringt die Ware mit, verkauft sie selber und nimmt unverkaufte Sachen wieder mit.
- **Anmeldung:** Sie ist obligatorisch.
- **Werbung:** Der Quartierverein ist für die Werbung in den Medien besorgt. Plakate und Flugblätter für persönliche Reklame können zusammen mit der Anmeldung bestellt werden.

**Auskunft erteilt:** Ursula Torres, Tel. Nr. 031 941 03 89

Mit freundlichen Grüßen      Quartierverein Wittigkofen

# Flohmarkt

## Anmeldung für den Flohmarkt vom Samstag, 16. März 2024

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Telefon: .....

Mail: .....

Platzwunsch: .....

Anzahl Tische: ..... (zu Fr. 20.-) max. 2 Tische

Platz für Kleiderständer: ..... Meter (zu Fr. 10.-/m)

Anzahl Flugblätter für Werbung, A6: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Senden bis spätestens am **16. Februar 2024** an  
Quartierverein Wittigkofen, Jupiterstr. 15, 3015 Bern

## Sind Sie Mitglied des Quartiervereins?

Der Quartierverein möchte die Bewohnerinnen und Bewohner einander näherbringen und das Zusammenleben im Quartier möglichst angenehm gestalten.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dem Quartierverein beitreten und uns damit künftig in unseren Bemühungen unterstützen.



### Beitrittserklärung

Ich/wir werde(n) Mitglied beim  
**Quartierverein Wittigkofen**

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: ..... Wohnungs-Nr. ....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Telefon: .....

- Einzelmitglied Fr. 10.–       Familien Fr. 20.–  
 Kollektivmitglied, wie Firmen usw.      Fr. 50.–



### Bitte senden an:

Quartierverein Wittigkofen  
Jupiterstrasse 15  
3015 Bern

Direkt online anmelden: [www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)



**Ihr Immobilienpartner aus dem Quartier für das Quartier**

Gerne helfen wir Ihnen mit unseren professionellen Dienstleistungen:

- Bewertung Ihrer Liegenschaft
- Unterstützung beim Verkauf
- Fragen rund ums Thema Immobilien, z.B. zu einer Finanzierung?

Probieren Sie auch unser **kostenloses Bewertungstool** unter [www.bodinvest.ch/bewertungen](http://www.bodinvest.ch/bewertungen) aus!



 **Besuchen Sie uns**  
Muristrasse 48, 3006 Bern

 **Fragen?**  
+41 31 352 55 55

 **E-Mail**  
[info@bodinvest.ch](mailto:info@bodinvest.ch)



Seit fünf Jahren gibt es das Spielrevier nun schon!  
Und jeden Freitagnachmittag sind wir in Wittigkofen.  
Wir bieten abwechslungsreiche Nachmittage mit einem Spiel-, Bastel- oder Werkangebot sowie einem Zvieri an.  
Unser Angebot richtet sich hauptsächlich an Kinder von 6 -12 Jahren.

An den Nachmittagen dürfen alle Kinder teilnehmen.  
Das Angebot ist kostenlos und jedes Kind soll Platz haben.  
Im Zentrum steht das freie Spiel. Ausserdem soll das Selbstvertrauen, die Eigenverantwortung und der soziale Zusammenhalt gefördert werden.

Die Ideen und Wünsche der Kinder haben Platz und werden nach Möglichkeit umgesetzt.

Das Team ist mobil mit Elektrovelo, Anhänger und Lastenvelo unterwegs.

Und egal ob's regnet oder schneit, wir sind immer da!

Wir machen auch Projekte und Aktionen in den Ferien.

Alles Aktuelle findest du auf unserer Website:  
[www.spielrevier-bern.ch](http://www.spielrevier-bern.ch)

Oder auf Instagram: Spielrevier Bern

## **SPIELREVIER**

Wann & Wo?

### **Mittwoch**

14:30 Uhr – 17:30 Uhr - Schulhausplatz Manuel  
Mülinenstrasse 6, 3006 Bern

### **Donnerstag**

15:00 Uhr – 18:00 Uhr - Pumtrackwiese Burgfeld  
Mittelholzerstrasse 30, 3006 Bern

### **Freitag**

14:30 Uhr – 17:30 - Schulhausplatz Wittigkofen  
Jupiterstrasse 35, 3015 Bern

### **Einmal im Monat** (jeden 3. Donnerstag)

15:30 Uhr – 18.30 Uhr - Mädchentreff im Saalstock  
Jupiterstrasse 59, 3015 Bern  
Für alle Mädchen der 3. Bis 6. Klasse.

Da wir ein sehr junger Verein sind, sind wir angewiesen  
auf Unterstützung!

Werde Mitglied und unterstütze unsere Arbeit langfrisig.



## Bilder der Aktivitäten des SPIELREVIERS



## Der Rundum-Service vor Ihrer Haustüre...



### Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr

Freitag 8.00 – 20.00 Uhr

Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke**  
Bern-Ostring  
Tel. 031 351 96 33



**FREUDENBERG**  
**APOTHEKE**

**...damit Sie rundum gesund bleiben!**

## ***Beim Jupiter!***

### *Absurde Geschichten aus dem Quartier*

#### **Matildas Traum**

„Es ist einfach nicht fair“, schluchzte Matilda, bevor sie in die Kurve lag. Sie ruckelte um die Schlaufe der Saali-Haltestelle und stoppte hinter Renate.

Renate blinkte mit den Scheinwerfern und liess ein Pärchen einsteigen, das auf den letzten Drücker angerannt kam. „Was ist nicht fair?“

Matilda zischte. „Immer müssen wir hier wenden.“

Renate schloss piepsend ihre Türen. Zum Glück konnte sie gleich weiterfahren. Sie hoffte, gleich im Tramdepot nicht neben Matilda stehen zu müssen. Sie konnte deren Gemjammer nicht mehr ertragen. Nächtelang hatte Matilda Renate schon von ihrem Traum erzählt, beim Saali in dieses mysteriöse Quartier abzubiegen, das sich dort hinter den Bäumen entlang der Tramlinie verbarg. Einige Häuser waren so gross, dass man sie von der Tramlinie aus sehen konnte. Und Matilda behauptete immer wieder, dass hinter den Baumkronen bestimmt noch mehr zu entdecken sei.



Renate



Matilda

„Schau doch nur all die schönen Lichter“, sagte sie auch jetzt. „Wie schön es doch wäre, mal durch diese Fenster zu spähen.“

Renate ächzte. Matilda war eindeutig das neugierigste Tram in der ganzen Bernmobil-Flotte. Sie ertrug es einfach nicht, wenn etwas vor ihr im Verborgenen blieb. „Du musst dich endlich damit abfinden, dass wir nicht von unseren Schienen wegkönnen“, sagte Renate streng. „Sonst machst du dich noch wahnsinnig. Und alle anderen auch.“ Damit läutete sie kurz ihre Glocke und fuhr davon.

Matilda rückte an Renates Platz nach, öffnete ihre Türen und liess die Passagiere aussteigen. Ihre Chauffeuse stand vom Sitz auf, streckte den Rücken durch und trat ins Freie. Dann blickte sie auf die Uhr, schloss die Tür zum Toilettenhaus auf und verschwand darin. Matildas Motor klopfte wie wild. Zum ersten Mal seit Monaten war sie komplett alleine. Niemand wollte einsteigen, niemand sass schon drin, und es ging schon fast auf Mitternacht zu. Das war die Gelegenheit. Krampfhaft versuchte Matilda, sich aus

der Schiene zu schieben. Doch ihre Räder waren so eng damit verbunden, dass sie sich weder links noch rechts davon wegbe-  
wegen konnte.

Da fiel ihr plötzlich die Sage rund ums Nünitram wieder ein. Man erzählte sich, dass dieses einst einfach in den Nachthimmel da-  
vonflog. Es gab sogar ein Lied darüber. Natürlich! Nach oben war die einzige Möglichkeit, um sich aus den Tramschienen zu lösen! Vielleicht war ja tatsächlich etwas dran an dieser Sage? Vielleicht konnten Trams fliegen, aber sie wussten nichts davon.

Matilda begann, mit den Türen zu flattern. Krampfhaft versuchte sie, sich nach oben zu bewegen. Doch nichts geschah. Plötzlich öffnete sich die Tür zum Toilettenhaus und Matildas Chauffeuse trat heraus. Augenblicklich stand Matilda mucksmäuschenstill, wie es sich für ein anständiges Tram gehörte. Dennoch blieb ihre Lenkerin einen Moment irritiert vor dem Fahrzeug stehen, bevor sie einstieg und die Türen schloss, die Matilda noch offengelassen hatte.

Kurz darauf läutete Matilda die Glocke und fuhr pünktlich los auf ihre letzte Runde Richtung Bahnhof. Doch so leicht würde sie nicht aufgeben.

*Sandra Rutschi*

*Fortsetzung folgt*

**MALEREI**  
**ROLLI**

[www.malereirolli.ch](http://www.malereirolli.ch)

Eidg. dipl. Malermeister

**Seit Jahren Ihr Quartier-Fachmann für:**

- Wohnungsrenovationen
- Zimmerrenovationen
- Tapeten und Verputze
- Farbgestaltungen
- Fassadenrenovationen
- Balkonanstriche
- Kundendienst für Reparaturen
- 

Fachgerechte Ausführung ist Vertrauenssache. Rufen Sie am besten gleich beim Malermeister an und verlangen unverbindlich eine massgeschneiderte Offerte!

**Malerei Rolli AG**

Tel. 031 941 14 58 Mobil 079 215 85 41

**Wir bringen Farbe in Ihre Umgebung!**

## Skulpturen in unserem Quartier Nun wurden sie aus der Anonymität geholt

40 Jahre lang hat die Kultur Arena Kunst in vielfältiger Form nach Wittigkofen geholt. Wir wissen es: seit 2021 gibt es sie nicht mehr.

Auch wenn aus den weit über 200 Veranstaltungen leider nur noch tolle Erinnerungen geblieben sind - es gibt immerhin noch sieben Exponate, welche physisch vorhanden sind. (Käufe, Schenkungen und Leihgaben)

Jahrelang waren es allerdings anonyme Skulpturen und nur Insider kannten den Steckbrief. Seit dem letzten Jahr sind nun diese Kunstwerke mit einer Tafel versehen, welche die wichtigsten Infos zum Objekt enthalten. (siehe Bild unten)

Die Tafeln sind i.R. im Boden, am Wegrand platziert. zb



### Nachfolgend die sieben Skulpturen



Hinten: Martina Launiger sel. - "Das Chromosom"  
Vorne: Max Roth - "Die Verschränkung"



"Eiche" - Urs Twellmann



“Das Tor“ - Walter Kretz



“Der Flügel“ - Walter Kretz



“Der Maulbrüter“ - Kurt Krebs



“Seguste“ - Walter Kretz

# AEROBIC DANCE

JUPITER GYM - FITNESSCENTER BERN



Montag von 19.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 10.00 Uhr

Ich freue mich auf Dich!

Liebe Grüsse

Elia Dellenbach  
Aerobic-Trainerin

Telefon: 031 941 05 35

Hallo Frauen und Männer!



Lust auf eine  
neue **Frisur** oder  
**Haarfarbe**?

Trau dich und lass dich überraschen...  
Ruf an!

Elia Dellenbach  
Diplomierte Coiffeuse  
Jupiterstrasse 5/1664  
3015 Bern

Telefon 031 941 05 35



**PRO**  
**SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## UBG Inside – Neues aus der Überbauungsgenossenschaft Murifeld-Wittigkofen

Gegenseitiges Verständnis und Vertrauen waren auch im 2023 wichtige Bestandteile für das gemeinsame Arbeiten. Die UBG bedankt sich für die konstruktive Mit- und Zusammenarbeit. Beides trägt dazu bei, dass sich die Menschen in „unserem“ Quartier wohl fühlen. Die Bewohnerschaft schätzt es, dass es sich beim Murifeld-Wittigkofen nicht um ein anonymes Hochhausquartier handelt, sondern dass man sich meist in den einzelnen Liegenschaften kennt und aufeinander Acht gibt. Abwechslungsreiche Grünanlagen, Spielplätze und viel Freiraum zwischen den Wohnblöcken tragen dazu bei, dass das Murifeld eine grüne Oase der Erholung bleibt.

Ein grosser Dank geht deshalb einmal mehr an die Mitarbeitenden der Betriebszentrale Murifeld-Wittigkofen, welche sich auch im 2023 engagiert für das Wohl der Bewohnerschaft einsetzen. Sie sind verantwortlich für alle Massnahmen, die der Pflege, dem Betrieb und dem Unterhalt der gemeinschaftlichen Anlagen im Quartier dienen sowie für die schönen Grünanlagen.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Genossenschafter und die Bewohnerschaft, welchen es stets ein Anliegen ist, dass die Überbauung Murifeld-Wittigkofen weiterhin ein Platz der Erholung und des Rückzuges bleibt.

Ein weiterer Dank geht an die Funktionäre des organisatorischen Brandschutzes, welche mit ihrem freiwilligen, vorbildhaften Engagement u.a. für die Sicherheit des Quartiers sorgen.

Gesetzliche Vorschriften wurden seit der Erstellung des Quartiers erheblich verschärft oder geändert und vieles musste angepasst werden. Es wird auch künftig viel Einsatz und Motivation von allen brauchen, damit sich die Bewohnerschaft weiterhin zu Hause fühlen kann. Denn, was wir heute tun, entscheidet darüber, wie unser Quartier morgen aussehen wird. Bleiben wir dran!

Die UBG wünscht allen für das soeben begonnene Jahr viel Glück, Erfolg und besonders gute Gesundheit. Die UBG freut sich auf die Herausforderungen im 2024 und auf die persönlichen Begegnungen.

Überbauungsgenossenschaft Murifeld-Wittigkofen

---

Abschiede  
gemeinsam gestalten.

 **EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
24h-Telefon 031 333 88 00  
[www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)

  
Reto Zumstein  
Geschäftsleiter  
Bestatter mit eidg. FA



pflegt und begleitet



## heimex - Dienstleistungen zu Hause

Jupiterstrasse 65  
3015 Bern

**Anmeldung    Telefon 031 970 68 68**

**Grund- und Behandlungspflege**  
von Krankenkassen anerkannt

**Hauswirtschaftliche Leistungen**

**Kosmetische Fusspflege**  
bei Ihnen zu Hause oder im Pflegezentrum tilia

**Sitz-/Nachtwache**  
Nach telefonischer Vereinbarung

**Beratung Hörmittel**  
Handhabung, Reinigung, kleinere Reparaturen  
Ihres Hörgeräts

heimex@tilia-stiftung.ch / www.tilia-stiftung.ch



**Treffpunkt Wittigkofen**  
**Jupiterstrasse 15, 3015 Bern**  
[www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch)

Zamzam Abdulcadir, **Treffpunktleitung**  
**031 941 04 92/ [zamzam.adulcadir@refbern.ch](mailto:zamzam.adulcadir@refbern.ch)**

Elisabeth Wäckerlin Forster, **Sozialdiakonin**  
**031 941 01 55/ [elisabeth.waeckerlin@refbern.ch](mailto:elisabeth.waeckerlin@refbern.ch)**

Skaidridt Zysset, **Sekretärin / Raumvermietungen**  
**031 941 01 50/ [tpw.petrus@refbern.ch](mailto:tpw.petrus@refbern.ch)**

**Bürozeiten:**

<b>Montag</b>	<b>12.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>13.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>12.00 – 17.00 Uhr</b>

**Vermietungen:**

[www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch)

**Schlüsselabgaben:**

Montag & Freitag, 12 -17 Uhr  
(oder nach telefonischer  
Vereinbarung 031 941 01 50)

**Sozialberatung im Treffpunkt Wittigkofen**  
Bea Friedli, Sozialdiakonin Kirchgemeinde Petrus  
[bea.friedli@refbern.ch](mailto:bea.friedli@refbern.ch), Tel.: 031 350 43 07 (Di-Fr)

Im Treffpunkt jeweils am Mittwoch:  
08.30 – 10.00 Uhr ohne Anmeldung  
10.00 – 12.00 Uhr mit Terminvereinbarung

**«Wer das Heute mit Leben erfüllt,  
für den/die besitzt jedes Gestern Glückseligkeit  
und jedes Morgen Ausblick auf die Hoffnung»**

Liebe Leserinnen und Leser

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet?

Mit diesen Weisheitsworten begrüßte ich die Besucherinnen im Frauentreff Wittigkofen zum neuen Jahr. Immer im Januar schauen wir zurück, wie es war im alten Jahr - und wir schauen in die Zukunft und gestalten gemeinsam das neue Programm fürs 2024.

Welche Wünsche und Hoffnungen tragen Sie mit sich?

Neugierig und voller Vorfreude starten wir im Treffpunkt mit einem neuen Team: Mit **Zamzam Abdulcadir** als Nachfolgerin von Kathrin Schelker und mit **Bernd Berger**, der als Pfarrkollege ins Büro von Barbara Preisig einzieht. Im tilia wird **Rahel Hesse** als neue Seelsorgerin die Besuche und Gottesdienste übernehmen.

Herzlich willkommen!



Mein Name ist Zamzam Abdulcadir.

Ich freue mich, meine Arbeit im Februar als Quartierarbeiterin mit einem Pensum von siebzig Prozent im Treffpunkt Wittigkofen aufzunehmen.

Als Sozialarbeiterin bringe ich neben meiner langjährigen und vielfältigen Berufserfahrung in der Beratung und Betreuung in sozial- und familienpolitischen sowie migrationsbezogenen Arbeitsfeldern viel Lebenserfahrung und Arbeitsmethoden sowie einen Bezug zur Lebenswelt mit.

In den letzten fünf Jahren habe ich als sozialpädagogische Familienberaterin im Kinderschutz gearbeitet. Dabei konnte ich zwischen Familien, Schulen und Behörden vermitteln. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Beratung, Unterstützung und Stärkung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern.

Mit Wittigkofen verbinde ich meine Jugend. Vor 25 Jahren bin ich mit meinen Eltern von Ortschaften hierhergezogen. Zwischendurch war ich eine Weile weg und jetzt wohne ich seit einem Jahr wieder in der Gegend. Ich habe Wittigkofen eigentlich nie verlassen und fühle mich dem Quartier verbunden. Ich habe viele positive Erinnerungen, zum Beispiel als Jugendliche an den coolen Jugendtreff,

wo wir mittwochnachmittags mit Gleichaltrigen Billard gespielt haben.

Die tollen Aktivitäten des Treffpunkts sind vielfältig. Ich bin überzeugt, dass das bestehende Team und ich uns gut ergänzen werden. Aber wenn ich vom Team spreche, dann meine ich nicht nur das Kernteam des Treffpunkts, sondern auch die Freiwilligen aus der Gemeinde. Es ist mir sehr wichtig, dass alle Bewohner willkommen sind und sich willkommen fühlen. Deshalb freue ich mich sehr darauf, mich beruflich im Quartierzentrum zu engagieren.

Als Quartierarbeiterin ist es mir sehr wichtig, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers in ihrem Lebensumfeld wohlfühlen. Deshalb möchte ich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die das Quartier mitgestalten, bestmöglich unterstützen.

Liebe Zamzam

Wir Frauen im Treffpunkt Wittigkofen erwarten Dich mit offenen Armen; wir sind froh, wenn wir wieder komplett sind und sich all die Aufgaben auf drei Personen verteilen lassen.

Unser Quartier bewegt sich!

Neue Projekte harren auf dich als neue Ansprechperson und brauchen Begleitung und Vernetzung.

Wir freuen uns, dass du nun mit an Bord bist!

Elisabeth Wäckerlin und Skaidridt Zysset



#### **Februar 2024**

- Mi 07. Frauentreff um 19.00 Uhr
- So 11. Gottesdienst um 9.30 Uhr
- Fr 16. Offenes Singen um 14.30 Uhr (KGH Petrus)
- Mi 21. Lesetreff um 19.00 Uhr
- Fr 23. Treff 60+ um 14.30 Uhr
- Do 29. Café contact des francophones um 9.30 Uhr

#### **März 2024**

- Mi 06. Frauentreff um 19.00 Uhr
- Do 28. Café contact des francophones um 9.30 Uhr

#### **April 2024**

- Mi 03. Frauentreff um 19.00 Uhr
- So 21. Gottesdienst um 9.30 Uhr
- Do 25. Café contact des francophones um 9.30 Uhr
- Fr 26. Treff 60+ um 14.30 Uhr

#### **Mai 2024**

- Do 02. Frauentreff um 19.00 Uhr
- Fr 24. Treff 60+ um 14.30 Uhr
- Do 30. Café contact des francophones um 9.30 Uhr
- Fr 31. Offenes Singen um 14.30 Uhr

---

In der **Sportwoche** bleibt der Treffpunkt  
**vom 5. – 9. Februar geschlossen,**  
der Frauentreff am 7.2. findet jedoch statt!

## Das laufende Angebot im Treffpunkt

### ➔ Allround FitGym (Turnen) ←

Leitung: Iren Hänni, Telefon 031 359 03 00  
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern  
Jeden Dienstag von 08.30 – 09.30 / 09.30 – 10.30 /  
10.30 – 11.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

### ➔ Nordic Walking ←

Leitung: Margrit Wittwer  
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern  
Tel. 031 359 03 00  
Jeden Donnerstag von 8.30 -10.00 Uhr, Treffpunkt im  
Atrium, Einkaufszentrum Wittigkofen

### ➔ Café contact des francophones ←

Leitung: Frau Sarah Vollert, Tel. 031 311 39 43  
Letzter Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr

### ➔Treff 60+ ←

Leitung: Franziska Grogg, Tel. 031 350 43 03  
In der Regel am letzten Freitag im Monat um 14.30 Uhr

### ➔ FrauenTreff ←

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, Tel. 031 941 01 55  
Jeden 2. Mittwoch im Monat

### ➔ Spielgruppe Jupistärn ←

Leitung: So-Young Rupp, Natel: 078 896 35 17  
Für Kinder von 2,5 Jahren bis zum Eintritt Kindergarten  
Montag und Dienstag von 9.00 – 11.30 Uhr

### ➔ Schlachthaus theater Bern «Jugendclub 12+»←

Leitung: Christine Schmocker und Robin Andermatt  
Anmeldung: [kinderclub@schlachthaus.ch](mailto:kinderclub@schlachthaus.ch)  
Jeden Montag, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr



## Treff 60 +

### Angebote für Senioren und Seniorinnen in Wittig- kofen – Wie weiter?

Das fragten wir uns im Januar - wie es weitergeht, sehen  
Sie beim nächsten Treffen:

**Freitag, 23.02.2024 um 14.30 Uhr**

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, Quartierarbeit  
und Franziska Grogg, Arbeit mit Seniorinnen und Senio-  
ren



## FrauenTreff

**Freunde - was uns verbindet**

**Mittwoch, 07.02.2024 um 19.00 Uhr**

Was bedeuten uns Freundschaften? Wie entstehen sie? Es gibt lebenslange und kurze, tiefe und flüchtige Freundschaften. Sie entstehen unter Schulfreundinnen oder in der Nachbarschaft, beim Hobby oder in den Ferien. Freundschaften, die mit grossen Gefühlen beginnen und später bedeutungslos werden, Freundschaften, die in einem Streit enden, ohne die Gelegenheit, sich zu versöhnen. Freundschaften, die fast wie Liebe sind oder zu Liebe werden.

Wir lassen uns von den Buchautoren Heike Faller und Valerio Vidali inspirieren und zum Austausch anregen.

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, Sozialdiakonin

\*\*\*



Buchumschlag: Annemarie Iten

**«Mein Leben bitte in Papier einpacken!»  
Mittwoch, 06.03.2024 um 19.00 Uhr**

Mit sieben Jahren verlor Sophie ihre Mutter, wenig später ihren Vater. Zusammen mit ihren Geschwistern wurde sie ins Waisenhaus Einsiedeln abgeschoben. Dort erlebte sie Schläge, Demütigungen und Missbrauch. Die Drohung, sie in eine «Erziehungsanstalt» zu versorgen, begleitete sie bis zur Volljährigkeit. Als «Waisenhüsler» abgestempelt, schaffte sie es trotzdem, Kindergärtnerin und Lehrerin zu werden.

**Annemarie Iten** zeigt uns mit ihrem autobiographischen Buch eindrücklich auf, wie es ihr gelungen ist, ihre Vergangenheit aufzuarbeiten und ihre Zukunft lebenswert zu gestalten.

Eintritt: frei, mit Kollekte

\*\*\*

**«Alte Bande»  
Töchter und ihre Mütter - die längste Beziehung  
Mittwoch, 03.04.2024 um 19.00 Uhr**

Noch nie zuvor dauerte das Miteinander von Kindern und ihren Eltern so viele Jahre wie heute.

Was heisst es, als Tochter für betagte Eltern da zu sein, ohne sich dabei selbst zu überfordern.

Alte Rollen, Aufmüpfigkeit und Hinfälligkeit, Scham und Ekel, Selbstbestimmung und Bevormundung – das sind alles Themen, die viel zu denken und zu reden geben.



Bild: Cornelia Kazis

Basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Psychologie und anhand von alltäglichen Szenarien zeigt die Autorin **Cornelia Kazis**, wie in späten Jahren eine Beziehung auf Augenhöhe zwischen Eltern und Kindern gelingen kann.

Ihr Buch «Alte Bande» kann man am Abend kaufen und signieren lassen. Eintritt frei, mit Kollekte

\*\*\*



Hanni Bay: Francine Brüstlein © ArchivArte

«**Die Künstlerin Hanni Bay – Starke Frau im Zeitgeschehen**»

**Donnerstag, 02.05.2024 um 19.00 Uhr**

Hanni Bay war eine sehr starke Frau und Künstlerin zu einer Zeit, als es Künstlerinnen in der Schweiz kaum gab.

Sie war Schülerin von Cuno Amiet und studierte in Paris. Es gibt von ihr Zeichnungen und Ölbilder von überschäumender Lebensfreude und enormer Klarheit.

Aber da war auch die sozial engagierte Hanni Bay, welche im Gerichtssaal der Arbeiterprozesse gezeichnet hat oder 1918 mittellose Patienten der Spanischen Grippe kostenlos in Chur gepflegte.

Sportlich wurde Hanni Bay als Bergsteigerin und Skitourengehängerin bekannt und war erstes offizielles weibliches Mitglied einer fortschrittlichen SAC-Sektion.

**Steffi Göber-Moldenhauer**, Kunsthistorikerin und Geschäftsleiterin des ArchivArte ([www.archivarte.ch](http://www.archivarte.ch)) stellt

uns die interessante **Berner Malerin Hanni Bay (1885–1978)** vor. Eintritt frei, mit Kollekte.

**Leitung Frauentreff:** Elisabeth Wäckerlin



## Offenes Singen

**Freitag, 16.02.2024 um 14.30 Uhr**

Wir singen gemeinsam unsere Lieblings–Volkslieder gemäss der Jahreszeit, mit Klavierbegleitung. Wir machen aber auch Wunschkonzert.

Im Anschluss gibt es jeweils ein z’Vieri.

Alle sind herzlich eingeladen! Ohne Anmeldung.

**Achtung:** Am 16. Februar findet das Singen im Kirchgemeindehaus Petrus an der Brunnadernstr. 40, statt, am 31. Mai dann im Treffpunkt Wittigkofen.

**Es laden ein:** Elisabeth Wäckerlin, Franziska Grogg und Ariane Piller.

Bestellung des Abholdienstes bei Franziska Grogg:

031 350 43 03, [franziska.grogg@refbern.ch](mailto:franziska.grogg@refbern.ch)



## Lesetreff



Bild: Elisabeth Wäckerlin

**«Das Leben ist ein vorübergehender Zustand»**

**Mittwoch, 21.02.2024 um 19.00 Uhr**

Ein Schlaganfall, zehn Tage später der zweite, haben ihren Mann aus allem herauskatapultiert, was er bis dahin gelebt hatte. Und aus ihr wird die Frau des Kranken.

Wie liebt und hütet man einen Mann, der an dem Tag zusammenbricht, an dem man ihm gesagt hat, man könne nicht mehr leben mit ihm?

Wie schafft man die Balance, in der Krankheit zu sein und im Leben zu bleiben?

Herzliche Einladung zum **Literaturaustausch**. Neue interessierte TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen!

**Leitung Lesetreff:** Elisabeth Wäckerlin

**«Vieles schliesst – wir sind noch da - und freuen uns auf Sie! Alle grossen und kleinen Bewohner\*innen aus Wittigkofen und Umgebung sind herzlich willkommen zu einem Apéro mit gratis Kürbissuppe und Musik»**

Mit dieser Einladung zum 1. November 2023 um 17 Uhr wollte das sozialdiakonische Team der Kirchgemeinde Petrus (Elisabeth Wäckerlin, Bea Friedli, Julia Hostettler, Sirijana Olofsson, Franziska Grogg und die Köchin Lilly Graf) ein Zeichen setzen gegen die Verunsicherung und die Veränderungen, die der Auszug der Migros und die Schliessung der Apotheke auslösten - der «Durchgangsverkehr» vor den Bürofenstern des Treffpunkts war merklich zurückgegangen, die Bänkli blieben leer, die spontanen Verabredungen waren so nicht mehr möglich, wie es doch vorher jahrelang gang und gäbe war.

Und sie kamen ins Atrium in Scharen!

Es wurden bis zu 100 Portionen Suppe ausgeschenkt, Brot geschnitten, mit Wein und Most angestossen, man begrüßte sich, freute sich am Zusammensitzen und genoss das Gefühl, ein Quartier zu sein, wo man sich kennt und sich trifft – «ganz wie früher».



Oder wie es eine Besucherin schriftlich ausdrückte:

«Für die Einladung zur speziellen Veranstaltung gestern danke ich Dir und Deinen Mithelferinnen nochmals ganz herzlich. Ja, weil alles schliesst in unserem Geschäftszentrum war das eine sehr schöne und "feine Idee"! - Merci vielmal!»



Fotos: Elisabeth Wäckerlin



## Fahrer:innen im Mahlzeitendienst

### Einsatz

Fahrer:innen mit eigenem Auto für verbindliche  
Einsätze im Mahlzeitendienst  
10:45 bis 12:30 Uhr, tilia Wittigkofen

### Angebot

- Haftpflichtversicherung über tilia
- Kleine Aufwandsentschädigung
- Geburtstagsgeschenk
- Jährlicher Freiwilligenausflug
- Internes Weiterbildungsangebot
- Erfahrungsaustausch
- Sozialzeitausweis

Sie möchten sich sozial engagieren, und die Begegnung mit anderen Menschen bereichert Sie? Bei Interesse und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Sie.

### Kontaktieren Sie uns

Erika Etter, Kontaktperson Freiwilligenarbeit  
031 940 61 11 | erika.etter@tilia-stiftung.ch

# Thomas Müller Bestattungsdienst

Pietät und Würde

Ihr Bestatter im Quartier

**031 839 00 39**



**Pikettdienst Tag und Nacht**

Kompletter Service zu fairen Konditionen  
Keine Wochenend- Nacht- und Feiertags-  
Zuschläge

## IGLW kämpft gegen das Ladensterben

Als aktive, langjährige Einwohnerinnen und Einwohner Wittigkofen, welche sich über die Art und Weise der Schliessung der Migros-Filiale sowie dem Wegzug der Jupiter-Apotheke aufregen, haben wir die Initiative ergriffen. Wir gründeten eine Interessengruppe für ein lebendiges Wittigkofen «IGLW», um uns gegen das Ladensterben zur Wehr zu setzen.

### Unsere Vision

Wir wollen etwas tun, damit die Einwohnerinnen und Einwohner im Einkaufszentrum möglichst bald wieder ein Lebensmittel-Geschäft mit einem guten Grundangebot erhalten, welches diesen Namen auch verdient. Das gilt für das Lebensmittelgeschäft, wie auch für eine Apotheke.

Bei unserem Engagement konnten wir jederzeit auf die Unterstützung des Treffpunkts Wittigkofen zählen: Elisabeth Wäckerlin und Skai Zysset. Unterstützung erhielten wir aber auch vom Coiffeursalon Viana, dem Alters- und Pflegeheim Tilia und dem Restaurant Benigni.

### Unsere bisherigen Aktivitäten

Die von der IGLW kontaktierten Stadträte nahmen unser Anliegen auf und lancierten in der Folge einen parlamentarischen Vorstoss. Darin wird der Gemeinderat aufgefordert, sich ebenso für das Quartier Wittigkofen einzusetzen wie für die Trendquartiere Breitenrain und Länggasse.



Weiter haben wir die Bevölkerung in Wittigkofen mit einer Petition an den Gemeinderat mobilisiert. Der Gemeinderat wird aufgefordert, das Quartier Wittigkofen bei der Suche

für eine gute Basisversorgung zu unterstützen. Das Resultat war eindrucksvoll: **2021** Personen haben die Petition unterschrieben.



Die IGLW war mit fünf Detailhändlern in Kontakt, um sie dazu zu bewegen, im Quartier Wittigkofen eine Filiale zu eröffnen. Unsere Kontakte haben jedoch gezeigt, dass keine schnellen Lösungen zu erwarten sind. Offene Fragen bestehen bezüglich der Grösse der Verkaufsflächen, fehlende Ausstellungsmöglichkeiten im Aussenbereich oder Unsicherheiten

bei der Rentabilität. Gemäss Privera, die für die Vermarktung der Verkaufsflächen zuständig ist, sind Gespräche mit verschiedenen Interessenten im Gange. Realistischerweise muss man nach Vertragsabschluss mit 6 – 12 Monaten rechnen, bis ein neues Geschäft seine Tore öffnet.

Im Sinne einer Übergangslösung hat die IGLW mit dem Hofladen Rüedu (Container mit Selbstbedienung) Kontakt

aufgenommen. Der Inhaber ist grundsätzlich bereit, seine Waren in Wittigkofen anzubieten. Da die UBG den genauen Standort genehmigen muss, sind unter Einbezug der Domänenverwaltung Abklärungen im Gange.

### **Markstände**

Die IGLW hat die Inhaber von 43 Marktständen besucht und angefragt, ob sie bereit wären, ihre Waren im Atrium des Zentrums Wittigkofen anzubieten. Prinzipiell ist das Interesse da, zurzeit liegt wegen fehlender personeller Kapazitäten noch keine Zusage vor.

### **Perspektive**

Neben der Wiederbelebung des Einkaufszentrums mit neuen Geschäften wollen wir mithelfen, das Atrium des Zentrums zu beleben mit Marktständen aller Art wie Früchte und Gemüse, Kulinarik und - im Sinne der Nachhaltigkeit - mit Repair-Dienstleistungen und Second-Hand-Angeboten.

Bei den Abklärungen zu den Marktständen im Innenbereich des Zentrums sind wir mit dem Treffpunkt Wittigkofen und Privera in Kontakt und beim Aussenstandort für den Rüedu Container mit der Domänenverwaltung der Burgergemeinde und der UBG

### **Wir bleiben dran! Stand Januar 2024**



## Das Café in der Schule

Das Elterncafé im Schulhaus Wittigkofen ist ein Ort, an dem sich Menschen aus dem Quartier treffen und austauschen. Es wird immer bekannter und das freut uns sehr!

Jedes Mal bereiten 1-2 Mütter das Elterncafé vor. Sie decken den Tisch und freuen sich auf alle, die an diesem Morgen vorbeikommen. Manche Eltern melden sich vorher an oder ab - doch es ist natürlich auch völlig in Ordnung, einfach spontan oder später vorbeizukommen! Hier kann man kommen und gehen, wie es ins Tagesprogramm passt.

Der Austausch zwischen den Eltern wird geschätzt. Trotz vieler verschiedener Sprachen ist Deutsch die meistgenutzte. Damit alle die Informationen verstehen und sich beteiligen können, wird manchmal auch unkompliziert in andere Sprachen übersetzt wie zum Beispiel Französisch, Arabisch, Italienisch, Farsi, Turkmenisch oder Kurdisch.

Im Elterncafé gibt es viele interessante Themen, über die sich die Eltern unterhalten und ihre Erfahrungen austauschen – ein Beispiel ist Mobbing. Da das Thema komplex ist, wurden die Schulleitung sowie die Schulsozialarbeiterin eingeladen. Auch über neue Entwicklungen wie die Elterninformations-App 'Klapp' oder die Schließung der Migros in Wittigkofen wurde rege diskutiert. Was wird die Elternrunde im Jahr 2024 beschäftigen? Werden Quartierorganisationen eingeladen, um eine Frage zu vertiefen? Entstehen neue Ideen für das Quartier? Das wird sich zeigen – mach mit!

Bis bald - das Elterncafé-Team

Wann? Freitag, 19.01., 23.02., 22.03., 26.04.,  
31.05., 28.06  
jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr

WO? Schule Wittigkofen, Jupiterstrasse 35, 1.  
Stock,  
Zimmer von der Tagesbetreuung





Vorbereiteter Tisch vor dem Elterncafé Start  
(Foto M.T)



Von Schulkindern gemachte Guetzli  
für das Elterncafé (Foto A.S.)



# ELTERN-CAFÉ

WITTIGKOFEN



Grafik: Belen Perez

- Wo:** Schule Wittigkofen, Jupiterstrasse 35  
1. Stock, Zimmer von der Tagesbetreuung
- Wann:** 1x pro Monat von 08.00 bis 11.00 Uhr freitags  
Freitag, 19.01.2024  
Freitag, 23.02.2024  
Freitag, 22.03.2024  
Freitag, 26.04.2024  
Freitag, 31.05.2024  
Freitag, 28.06.2024
- Was:** Eltern & Lehrpersonen im Quartier **begegnen Austausch** bei Kaffee und Tee (GRATIS)  
**Unterstützung** bei Fragen zur Schule und Anderen Themen.  
**Informationen zu unterschiedlichen Angeboten.**



Schulsozialarbeit  
Stadt Bern



VBG – für ein lebendiges Quartier!  
Quartierarbeit  
Stadtteil 4

## Gottesdienste im tilia



Zu diesen Gottesdiensten sind alle willkommen.

23.02	Freitag	15.00 Uhr	Rahel Hesse
08.03.	Freitag	15.00 Uhr	Rahel Hesse
31.03.	Sonntag Ostern	15.00 Uhr	Rahel Hesse
12.04.	Freitag	15.00 Uhr	Rahel Hesse
26.04.	Freitag	15.00 Uhr	Rahel Hesse

## Nostalgischer Blick zurück auf die Anfänge unseres Geschäftszentrums



So sah das Logo im März 1980 aus, als das Zentrum am Donnerstag, 27. März eröffnet wurde.



Photo P. Zbinden

Angaben aus der Pressemappe:

<i>Bauherrschaft:</i>	<i>Kleinert Geschäftshäuser AG</i>
<i>Generalunternehmer:</i>	<i>LOSAG AG</i>
<i>Architekt:</i>	<i>Thormann + Nussli</i>
<i>Anlagekosten:</i>	<i>12,5 Mio Franken</i>

*Das Zentrum Wittigkofen ist keine gigantische Verkaufsmaschine, die Widerspruch weckt. Es will auf sympathische Art Leistungen erbringen und Konsumentenwünsche erfüllen. Mit dem Anbieter-Mix aus den verschiedensten Branchen deckt es den täglichen und mittelfristigen Bedarf weiter Kundenkreise optimal.*

*Aus energiebewusstem Denken wurde bei der Fassadengestaltung auf ringsum laufende Schaufensteranlagen verzichtet. Mit dem vorspringenden Obergeschoss wird jedoch dem Fussgänger ein Witterungsschutz geboten sowie die Fassade in der Höhe aufgelockert. Die Fassadenfarbe wurde auf die Umgebung abgestimmt.*

*Folgende leistungsfähige Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe konnten als Mieter gewonnen werden:*

<i>Algina-Pedro AG</i>	<i>Drogerie</i>
<i>Bata Schuh AG</i>	<i>Schuhgeschäft</i>
<i>EG Burgdorf AG</i>	<i>Lebensmitteldiscount</i>
<i>Häberli AG</i>	<i>Chemische Reinigung</i>
<i>Migros Bern</i>	<i>Supermarkt</i>
<i>PTT/Kreispostdirektion</i>	<i>Selbstbedienungspoststelle</i>
<i>Sibra SA</i>	<i>Restaurant</i>
<i>Jean Schärer</i>	<i>Coiffure</i>
<i>Schmidt-Agence AG</i>	<i>Gross-Kiosk</i>
<i>Radio TV Steiner AG</i>	<i>Radio/TV/Grammo</i>

*Obergeschoss: Büros von Walo Bertschinger, Buchverlag Peter Lang AG, Peugeot Suisse SA, zahntechnisches Labor Marcel Probst, Rosmarie Friedli, Wollenstube*

*Öffnungszeiten:*

<i>Montag</i>	<i>14.00 – 18.30 Uhr</i>
<i>Dienstag- Freitag</i>	<i>08.00 – 18.30 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>08.00 – 17.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>Abendverkauf bis 21.00 Uhr</i>

Im Jahr 2003 wurde das Zentrum modernisiert und umgestaltet. Es entstand der heutige Haupteingang im Süden, der Westeingang wurde aufgehoben.

Seit der Eröffnung sind fast 44 Jahre vergangen. Seither hat sich viel verändert, leider nicht zu unserem Vorteil!

mz

---



### **Blumen für alle treuen Spenderinnen und Spender**

Dieses Jahr haben wir im Jupi ausführlich über das 50-jährige Jubiläum unseres Quartiers berichtet. Sie, liebe Leserinnen und Leser des Jupi, haben das offensichtlich geschätzt, denn auf dem Postkonto des Jupi durften wir Spenden im erfreulichen Gesamtbetrag von Fr. 6'216.50.- entgegennehmen. Ganz herzlichen Dank an alle, die damit ihre Verbundenheit und ihr Interesse an unserer Quartierzeitung bekundet haben. Mit der unerfreulichen Entwicklung im Geschäftszentrum werden uns die Themen nicht ausgehen. Wir hoffen aber, 2024 auch über Erfreuliches aus dem Quartier berichten zu können.

Ihr Jupi-Team

---

### **Information des Quartiervereins betreffend Massnahmen in der Denner Filiale**

Da die Denner-Filiale z.Zt. das einzige Einkaufsgeschäft im Zentrum ist, haben wir beschlossen dort den Hebel anzusetzen, um die Situation für unsere Einkäufe zu verbessern.

Daher führten wir am 21. November 2023 diesbezügliche Gespräche mit den verantwortlichen Herren Weber (Verkaufsleiter Bern) und Kaurinovic (Regionalleiter). Über folgende Aspekte haben wir gesprochen:

- Hauptpunkt: bauliche Massnahmen für den behindertengerechten Zugang zum Laden.
- Sortimentserweiterung, wie: offenes Gemüse, offene Früchte, erweitertes Brotangebot und Babynahrung.
- Sammelstelle für Batterien und Plasticverpackungen.
- Erhöhung des Einkaufswagenbestandes.
- Weitere kleine Detailverbesserungen.

Im Verlaufe des konstruktiven Gesprächs zeigte sich, dass auf Grund des räumlich beschränkten Platzangebotes nicht alle unsere Vorschläge umgesetzt werden können.

Aber: sehr rasch wurde der hindernisfreie Zugang realisiert.

Und: bei einem Rundgang mit der Filialleiterin Stv. Frau Dolder konnten wir erfreut feststellen, dass auch praktisch alle anderen Wünsche erfüllt wurden.

Ausnahmen: Babynahrung führt Denner nirgends und auch eine Plasticsammlung stellt das Unternehmen nicht zur Verfügung.

Wir denken, dass dies für uns Quartierbewohner:innen eine erfreuliche Nachricht ist.

zb



**NICOLE  
MUTIG  
GEDULDIG  
SPITEX BERN**



Nicole unterstützt Menschen mit Demenz. Du auch?  
Jetzt informieren oder bewerben.  
**jobs.spitex-bern.ch | T. 031 388 50 50**



Überall für alle  
**SPITEX**  
Bern



## **Fusspflege**

**Ruth Zürcher**  
Jupiterstrasse 7/1040

Möchten Sie wieder einmal wie auf Wolken gehen?  
Verwöhnen, Pflegen, Problem- und Schmerzlösungen

**Terminvereinbarung: 079 611 25 23**  
Ich freue mich auf Ihren Anruf

Fusspflege, Asiatische Energiezonenmassage am Fuss, Manicure



Weihnachtsprojekt «Backen»  
Klasse 3w mit Believe Mahendra

Zur Weihnachtszeit haben die Kinder in Kleingruppen gebacken.

Teig wurde ausgewallt, Förmchen wurden ausgeschnitten und im Ofen gebacken.

Wir genossen die Guetzli jeden Morgen nach einer kleinen Geschichte mit Weihnachtsmusik in unserem Sitzkreis.

Zum Thema „Backen“ gibt es ein auf drei Seiten ver-  
teiltes schönes Gedicht.



Hände waschen, Schürze an,  
dass es endlich losgeh'n kann  
Welcher Kuchen soll's denn sein?

Was kommt in den Kuchen rein?



Butter, Zucker, Schokolade muss man wiegen  
Und danach das Mehl noch sieben,  
die Eier von den Schalen trennen



Dabei darf aber keiner pennen.  
Und jetzt noch alles gut vermischen,  
Nascher wird' ich schnell erwischen



Den Teig nun in den Ofen geben,  
und dann könnt ihr was erleben



Bald liegt leckerer Kuchenduft  
Überall hier in der Luft  
Und dann zum Schluss,



welch ein Genuss,  
welch ein Glück  
essen wir den Kuchen, Stück für Stück...

Die Jugendarbeit Saalstock wünscht alles  
Gute für 2024!



Ilario / Stephanie / Anna Foto: Rym Almia

## Offener Jugendtreff

Für alle Jugendlichen zwischen 12-22  
Jahren

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 – 22:00 Uhr

## TINFATHÈQUE

Für junge Frauen und TIN Personen  
ab der 7. Klasse

2x im Monat, 17:00 – 21:00 Uhr

## Mädchentreff

Für Mädchen in der 3.-6. Klasse

1x im Monat, 15:30 – 18:30 Uhr

☛ Die aktuellen TINFATHÈQUE und  
Mädchentreff Daten findet ihr  
auf Instagram.

## Kontakte

*Vermietungen Saalstock*

Matthias 079 688 52 46

*Jugendarbeit*

Stephanie 079 931 98 79

Ilario 079 373 26 18

Anna 079 801 82 59

## Die Mehlbeere – Baum des Jahres 2024

Ein Rosengewächs der besonderen Art ist der diesjährige Baum des Jahres, die Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*). Sie ist in der Schweiz weit verbreitet, am wenigsten im Mittelland, da sie eher trockene, kalkhaltige und stickstoffarme Böden bevorzugt. So ist sie besonders im Jurabogen und in den Voralpen bis um die 1500m in Gesellschaft mit Buchen, Flaum- und Traubeneichen zu finden.

Als lichtliebende Baumart ist sie deshalb besonders an Waldrändern zu finden. Sie ist wie die Birke eine Pionierbaumart, die allerdings durch ihr schwaches Wachstum schnell von anderen Arten verdrängt wird. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich weiter über Mittel-, West- und Südeuropa. In Nordeuropa ist die Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*) verbreitet. Beide können vor allem über das Blatt unterschieden werden. Das der Schwedischen Mehlbeere ist tiefer gelappt und auf der Unterseite grau filzig. Bei beiden sind die Ränder doppelt gesägt. Die Haare auf der Unterseite dienen als Verdunstungsschutz.



[www.picturethisai.com](http://www.picturethisai.com)

Beide Baumarten erreichen 10 bis 15m Höhe und ein Alter von bis zu 200 Jahren! Der deutsche Name kommt wahrscheinlich von daher, dass die getrockneten Beeren dem Brotteig beigemischt wurden. Die Blätter werden relativ gross, nämlich bis zu 12cm lang und bis 9cm breit. Die Blüten setzen sich, wie bei allen Sorbus-Arten (Speierling, Elsbeere, Vogelbeere), aus cremefarbenen Dolden zusammen, die im Mai/Juni viele Insekten, besonders auch Bienen, anziehen. Die im Herbst reifenden Fruchtdolden mit den orangen bis scharlachroten Beeren bleiben noch lange bis in den Winter am Baum hängen. Eigentlich sind

es keine Beeren, sondern kleine Äpfelchen, wenn man sie genau betrachtet

Die Herkunft des Namens Mehlbeere ist unklar. Ob es die behaarten Jungtriebe sind oder die weiss filzigen Blattunterseiten, die Frucht selbst oder die Verwendung zum Mehl strecken..., man weiss es nicht so genau. Jedenfalls ist alles so ein bisschen mehlig.

Das Strecken von Brotmehl wurde besonders in Notzeiten in der Schweiz so gehandhabt. Die Früchte selbst sind auch mehlig und erreichen ihr Aroma erst nach Frosteinwirkung, der bewirkt, dass die Gerbstoffe verringert und die Früchte süsser werden. Dann eignen sie sich zur Beilage in Säften, Konfitüren und Gelees. Mit Zugabe von Zucker lässt sich aus den Mehlbeeren sogar Branntwein oder Essig herstellen! Die Samen (zwei pro Frucht) sind allerdings unbedenklich und können sogar Brechreiz verursachen

Die Beeren werden besonders von Drosseln und Gimpeln geliebt. Und wenn die Vögel etwas übriglassen und die Früchte im kommenden Jahr abfallen, finden auch Säugetiere wie Mäuse und Wildschweine Gefallen daran.

*Bearbeitet: Reto Zbinden*

Baum-des-Jahres.de; wikipedia.org



www.wikimedia.org



www.holzwurm-page.de



## Der Dixieland Jazz kommt ins Quartier **BOURBON STREET JAZZ BAND BERN**

Vom Royal Garden Blues bis zu Sweet Georgia Brown  
Auch New Orleans, Swing und Latin gibt's zu hören

Freitag, 23. Februar 2024

Ab 19.30 Konzert im **Ristorante Pizzeria BENIGNI** im Quartier-Zentrum Wittigkofen,  
Jupiterstrasse 15, 3015 Bern

Vorher, ab 18 Uhr, Restaurantbetrieb.  
Tischreservation unter 031 552 03 03 oder über  
die Webseite des Benigni.

Erleben Sie einen genussvollen Abend in  
stimmigem Ambiente. Eintritt frei – Kollekte.

Herzlich laden ein:



Quartierverein Wittigkofen

---

### Zu guter Letzt

Ein Wanderer: „Wie wird das Wetter heute?“  
Der Schäfer: „So wie ich es gerne habe“  
„Woher wisst Ihr, dass das Wetter so sein wird, wie  
Ihr es liebt?“  
„Ich habe die Erfahrung gemacht, mein Freund,  
dass ich nicht immer das bekommen kann, was  
ich möchte. Also habe ich gelernt, immer das zu  
mögen, was ich bekomme. Deshalb bin ich ganz  
sicher: das Wetter wird heute so sein, wie ich es  
mag.“